

LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 02.12.2014

KT-Drucksache Nr. IX-0050/7

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

Tischvorlage

für den Kreistag
-öffentlich-



**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 des Landkreises
Reutlingen und des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen";
- Fortschreibung Radwegeplan (Stellenplan)**

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

A n t r a g der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

eingereicht.

Hans Gampe
Ligusterweg 13
72770 Reutlingen
Hans.Gampe@t-online.de
Vorsitzender der Kreistagsfraktion

Reutlingen, den 01.12.2014

Herrn
Landrat Reumann
Landratsamt

Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2015 - Fortschreibung Radwege

Der Landkreis Reutlingen stellt personelle Kapazitäten für die konzeptionelle Fortschreibung des Radwegeplans in Höhe einer 0,5-Personalstellen für einen „Radwegeskümmerner“ im Stellenplan zur Verfügung und stellt 35.000 € in den Haushaltsplanentwurf ein.

Begründung:

Im Jahr 2015 wird der Radwegeplan fortgeschrieben. Auf Grund der touristischen Bedeutsamkeit ist es wichtig, dass die Radler/innen sicher durch den Landkreis fahren können. Es ist wichtig, dass sich Radwege nach den tatsächlichen Bedürfnissen der Radler richten. Um dies in der Fortschreibung zu berücksichtigen sollte eine Stelle geschaffen werden, die sich hauptsächlich den Radwegen widmet. Dies kann entweder durch interne Neuorganisation erreicht werden oder durch Hinzuziehen externer Experten. Grundsätzlich würden wir es begrüßen, wenn dies von Beschäftigten des Landkreises erledigt werden könnte.

Die Aufgabenfelder des „Radwegeskümmerners“ sollen folgende Aufgabefelder umfassen:

Fortschreibung Radwegeplan

Bestandsaufnahme und Aktualisierung des Radwegenetzplans. Lücken im Radwegenetz feststellen und Vorschläge zur Schließung erarbeiten. Neue Routen festlegen und Fördermöglichkeiten prüfen.

Zustandsbewertung genauer analysieren und klassifizieren.

Nach unseren Bewertungen stimmt die Karte zu den Zustandsbewertungen nicht mit den tatsächlichen Bedingungen vor Ort überein. Insbesondere die Bituminösen, und damit in der Kategorie 1 der Zustandsbewertungskarte, liegen auf Straßen, die als Radwege wenig geeignet sind.

Uns stellt sich die Frage, wie viele Radwege sich auf Kreis- und Landstraßen befinden und somit zwar im Belag als sehr gut klassifiziert sind, obwohl sie faktisch, vor allem für Kinder, gefährlich sind?

Radwege klassifizieren

Zeitdauer, Wegstrecke und Höhenprofil einer Radtour müssen den körperlichen Voraussetzungen – sprich dem altersgemäßen Leistungspotential und Bedürfnissen der Radler entsprechen. Darüber hinaus sollen die Radwege mit steiler Steigung oder steilem Gefälle in den Karten gekennzeichnet werden, um den Nutzern die Schwierigkeit von Verbindungen aufzuzeigen und ggfs. die Planung von Radtouren zu erleichtern. Familien Gütesiegel sollen angestrebt werden. Diese Kennzeichnung soll auch in die nächste Auflage der Freizeitkarte des Landkreises übernommen werden.

Mit freundlichem Gruß
Hans Gampe